



1 Den Dreisteg an einem Ende des Bandes einfädeln und festnähen.



2 An der anderen Seite des Bandes das erste Verschlussstück aufziehen und weiterschieben.



3 Anschließend das Bandende durch den Dreisteg fädeln und durchziehen.



4 An dem offenen Bandende den D-Ring und das zweite Verschlussstück aufziehen und festnähen.

Das Halsband sollte locker sitzen und entsprechend breit sein, für große Hunde mindestens 25 mm. Für Artemis, Amanda und Snorri reicht ein 60 cm langes Band. Für die Länge misst man den Halsumfang des Hundes und verdoppelt ihn. Damit die Schnittenden des Gurtbandes später nicht ausfransen, flämmt man sie ab. Danach mit der Maschine oder von Hand das gleich lange Schmuckbändchen aufnähen, die Bandenden vorher einschlagen. Anschließend das Halsband mit dem Dreisteg, der Steckschließe und dem D-Ring fertigstellen (siehe Schritt 1 bis 4). Die drei Hunde freuen sich schon auf ihren nächsten Spaziergang. Dort können sie mit ihrem neuen Halsschmuck mächtig auftrumpfen. ■

Text: Stefanie Pfister, Lena Pfannschmidt, Fotos: Heinz Duttmann (2), Lena Pfannschmidt (4)

KONTAKT Wer sich für Material oder für das fertige Halsband interessiert, kann mit Iris Stein Kontakt aufnehmen (Material ab 8,80€, fertiges Halsband 23,50€ jeweils zzgl. Versand). Voilä – la droguerie, Ludgeristr. 61, 48143 Münster, Tel.: 0251/47575, www.voila-muenster.de

Artemis, Amanda und Snorri können sich sehen lassen. Iris Stein hat ihnen Halsbänder aus bunten Bändchen und Gurtband genäht.

Fein raus



Aus einfachem Gurtband fertigt Iris Stein verstellbare Halsbänder für Hunde. Damit jeder Hund sein Halsband findet, hat sie zusätzlich ein Schmuckbändchen aufgenäht. Diese gibt es in verschiedenen Mustern und Farben. Mit Karos, mit Blümchenmuster, Tiermotiven oder mit Schriftzügen. Gurtband und Verschluss für das Halsband sind in unterschiedlichen Größen und Breiten in Bergsportläden erhältlich, die Schmuckbändchen in Kurzwarenläden. Der Verschluss besteht aus einer zweiteiligen Steckschließe und dem Dreisteg. Mit der Steckschließe lässt sich das Halsband einfach öffnen und schließen, mit dem Dreisteg bleibt es in der Weite verstellbar. Um den Hund später am Halsband anzulegen, braucht man noch einen D-Ring.